

# Qualitätsbericht der Hochschule Furtwangen zur internen Studiengangsakkreditierung

<b>Studiengangname</b>	Medieninformatik
<b>Studienort(e)</b>	Furtwangen
<b>Abschlussgrad/Abschlussbezeichnung</b>	Master of Science
<b>Studientyp</b>	konsekutiv
<b>Studienform</b>	Keine Eingabe vorhanden
<b>Regelstudienzeit</b>	3 Semester
<b>ECTS-Punkte</b>	90
<b>Akkreditierungstyp und Fristen der Akkreditierung</b>	<p><b>Akkreditierungstyp:</b> Reakkreditierung</p> <p><b>Fristen der Akkreditierung:</b>            Beginndatum: 30.06.2021            Enddatum: 29.06.2029</p>
<b>Akkreditierungsstatus</b>	<b>Akkreditiert, ohne Auflagen</b>
<b>Informationen zur Beteiligung externer Gutachter:innen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eduard Heindl (HFU-interner aber fakultätsexterner Fachvertreter)</li> <li>2. Patricia Stolz (Wissenschaftliche Fachvertreterin einer anderen Hochschulen)</li> <li>3. Johannes Horn (Studierender einer anderen Hochschule)</li> <li>4. Sandra Beuck (Vertreterin der beruflichen Praxis)</li> </ol>

## Kurzprofil des Studiengangs

Der Masterstudiengang Medieninformatik bietet eine Fortsetzung und Vertiefung für Bachelorabsolvent:innen der Medieninformatik und verwandter Studienrichtungen – natürlich auch mit ersten Berufserfahrungen.

### **Im Mittelpunkt des Studiums stehen:**

- Methoden & Tools der fortgeschrittenen Medieninformatik
- Medienprogrammierung in interaktiven Medien
- Interaktionsdesign
- Game Studies / Game Production
- Computer Vision und 3D Medienproduktion
- Management und Machine Learning in digitalen Medien
- die Mitarbeit in einem anwendungsorientierten Forschungsprojekt

Im Masterstudiengang Medieninformatik wird die Interdisziplinarität zwischen moderner Medienproduktion, Interaktion, Medienmanagement und algorithmischem Denken jeden Tag gelebt und erfahren.

### **Für wen ist der Medieninformatik Master interessant**

- Gute Bachelorabsolvent:innen aus dem Bereich Medieninformatik und verwandter Studienrichtungen (z.B. OnlineMedien, Medien & Informationswesen, Informationswissenschaften)
- Zukünftige Führungskräfte in Agenturen, der Industrie oder Medienunternehmen
- Entrepreneur:innen, die sich im Anschluss an das Masterstudium selbstständig machen möchten

### **Weitere Merkmale:**

- Persönliche Betreuung durch engagierte Professor:innen und Dozent:innen
- Kleine, interdisziplinäre Teams
- Studieren mit hohem Freizeitwert im naturverbundenen Südwesten Deutschlands
- Möglichkeit der anschließenden Promotion zur akademischen Weiterqualifikation

<p><b>Zusammenfassende Bewertung</b></p>	<p>Die Qualifikationsziele entsprechen dem angestrebten Abschlussniveau und befähigen zu einer wissenschaftlichen Arbeit und qualifizierten Erwerbstätigkeit. Das Ziel, interaktive und multimodale Medien selbstständig zu konzipieren, zu gestalten und umzusetzen zu können ist erreichbar, Wissen wird vermittelt, und durch Anwendung durch angemessene Praxisanteile des Studiums vertieft.</p> <p>Durch die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams werden solide Fähigkeiten bei Konzeption, Gestaltung, interdisziplinäre Kommunikation, Projektumsetzung, Projektmanagement und Präsentation vermittelt.</p> <p>Die Ziele sind im Einklang mit den Zielen der Fakultät und Hochschule insgesamt. Das Studium bereitet durch seine Inhalte in zeitgemäßer Weise auf aktuelle und kommende Arbeitsbereiche und Entwicklungen der Branche vor. Durch Forschung und die vermittelten wissenschaftliche Arbeitsmethoden ist eine anschließende Promotion möglich.</p> <p>Durch englische Anteile bei der Wissensvermittlung werden Studierende befähigt, in englischer Sprache mit Fachvertretern kommunizieren zu können.</p> <p>Durch die Vernetzung der Studiengänge DIM und MIM ist eine zeitgemäße interdisziplinäre Arbeitsweise mit Designschwerpunkt erkennbar. Das Forschungsprojekt bietet den Studierenden die Freiheit, sich individuell zu spezialisieren. Das breite Modulangebot mit praxisorientierten und theoretischen Inhalten zum Themengebiet Interaktive Medien bietet eine optimale Vorbereitung auf eine höher qualifizierte berufliche Laufbahn oder/und weitere akademische Laufbahn in diesem Bereich.</p>
	<p>Seite 3 / 5</p>

<b>Informationen zu den ausgesprochenen Auflagen</b>	Keine.
<b>Beschreibung des Prozesses zur Siegelvergabe mit Angaben zum Turnus der hochschulinternen Akkreditierung von Studiengängen</b>	<p>Die Akkreditierung sowie Reakkreditierung von Studiengängen an der Hochschule Furtwangen erfolgt durch einen Senatsbeschluss auf Grundlage eines Gutachtens. Das Gutachten wird im Rahmen eines Peer Review-Verfahrens erstellt. Mitglied der Peer Group sind eine Hochschullehrerin und ein Hochschullehrer der HFU, die oder der aber nicht der Fakultät des zu begutachtenden Studiengangs angehört, eine fachlich nahestehende Hochschullehrerin oder ein fachlich nahestehender Hochschullehrer einer anderen Hochschule, eine Vertreterin oder ein Vertreter der beruflichen Praxis und einer oder einem externen Studierenden.</p> <p>Die Peer Group bestimmt eine Sprecherin oder einen Sprecher. Diese Person ist für die finale Formulierung und die Freigabe des Gutachtens verantwortlich. Die Peer Group erstellt ein gemeinsames Gutachten zu den fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß Abschnitt 3 der Studienakkreditierungsverordnung (StAkkVO) des Landes Baden-Württemberg. Die Fakultät nimmt Stellung zu Auflagen und Empfehlungen und begründet ihre Sichtweise.</p> <p>Je nach Inhalt des Gutachtens kann es ebenfalls notwendig sein, die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) anzupassen. Diese angepasste Version erhält der Fakultätsprüfungsausschuss zur Prüfung. Eine weitere Prüfung wird vom Zentralen Prüfungsausschuss (ZPA) vorgenommen. Der ZPA erstellt eine Beschlussvorlage für den Senat.</p>

Der Senat beschließt die SPO einschließlich der darin hinterlegten Qualifikationsziele sowie die von der Peer Group genannten Auflagen, Empfehlungen und die Frist zur Auflagenerfüllung. In diesem Zusammenhang wird auch das Siegel des Akkreditierungsrats, ggf. unter Vorbehalt der Auflagenerfüllung, durch den Senat vergeben. Das Qualitätsmanagement hält die Fristen zur Auflagenerfüllung nach und die Prorektorin oder der Prorektor Lehre stellt die Auflagenerfüllung fest. Sie oder er bindet im Bedarfsfall die Peer Group-Mitglieder zur Validierung der vorgelegten Unterlagen ein. Dies ist immer dann der Fall, wenn die Auflagen einen besonderen fachspezifischen Tiefgang haben.